

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:331184-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Ennepetal: Personensonderbeförderung (Straße)  
2017/S 160-331184**

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH  
Wuppermannshof 7  
Ennepetal  
58256  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Dirk Jellinghaus  
Telefon: +49 2333-978525  
E-Mail: [dirk.jellinghaus@ver-kehr.de](mailto:dirk.jellinghaus@ver-kehr.de)  
Fax: +49 2333-978515  
NUTS-Code: DEA56

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.ver-kehr.de](http://www.ver-kehr.de)

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E72389297>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Interne Dienste PO23  
Universitätsstraße 58  
Bochum  
44789  
Deutschland

Kontaktstelle(n): Dirk Voitz

Telefon: +49 234303-2340

E-Mail: [dirk.voitz@bogestra.de](mailto:dirk.voitz@bogestra.de)

Fax: +49 234303-3340

NUTS-Code: DEA51

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.bogestra.de](http://www.bogestra.de)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E72389297>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1) Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Personenbeförderungsleistungen im Linienverkehr – VER.

#### **II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

60130000

#### **II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Erbringung von Busverkehrsleistungen zur Personenbeförderung im Ennepe-Ruhr-Kreis und angrenzend, im Linienverkehr mit Bussen auf den Linien 331, 332, 371, 523, 553, 555, 557, 559, 564, 570, 571, 573, 576, 579, 581, 572, NE1, NE 4, SB37.

#### **II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für nur die Gesamtheit aller Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 5

### **II.2) Beschreibung**

#### **II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Personenbeförderungsleistungen im Linienverkehr auf den Linien 332, 332B, 371, 553

Los-Nr.: 1

#### **II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

#### **II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA56

Hauptort der Ausführung:

Dortmund, Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter, Witten.

#### **II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Das Los umfasst an allen Verkehrstagen Regelleistungen auf der Buslinie 371 zwischen Witten Hbf. und Dortmund-Oespel. Bei der Omnibuslinie handelt es sich um eine städteverbindende Linie, die Witten mit dem Dortmunder Ortsteil Oespel verknüpft. Innerhalb der Stadt Witten übernimmt die Linie städteverbindende Funktionen zwischen der Innenstadt und Stockum. Mit der Linie sind der Wittener Hbf., das Veranstaltungszentrum Saalbau, die Krankenhäuser Diakonissenhaus und Marienhospital sowie die Privatuniversität Witten/Herdecke direkt zu erreichen. In Oespel bestehen Anschlussmöglichkeiten zur S-Bahn-Linie 1. Hier bestehen Verbindungen zu den Oberzentren Bochum und Dortmund. Die Einsatzwagenfahrt auf der Linie 332 befördert zum Unterrichtsbeginn Schülerinnen und Schüler von Sprockhövel Flüsbusch (Schee) über Niedersprockhövel und Hattingen Bredenscheid zum Schulzentrum Holthausen. Zum Unterrichtsende werden Fahrten für die weiterführenden Schulen in Wetter (Linie 553 Geschwister-Scholl-Gymnasium, Georg-Müller-Schule) durchgeführt.

#### **II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### **II.2.6) Geschätzter Wert**

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 07/01/2018  
Ende: 15/01/2019  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Siehe II.2.11).
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen:  
Dem Auftraggeber steht ein zweifaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) zu. Möglich ist eine zweifache Verlängerung der Vertragsdauer jeweils mindestens bis zum nächsten Fahrplanwechsel (ca. 6 Monate) und max. bis zu einem Jahr (ebenfalls zum dann fälligen Fahrplanwechsel). Der Auftraggeber hat eine mögliche Verlängerung dem Auftragnehmer gegenüber spätestens jeweils 4 Monate vor Vertragsende mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Festlaufzeit.
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Personenbeförderungsleistungen im Linienverkehr auf den Linien 332, 332A, 332D, 371, 553  
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA56  
Hauptort der Ausführung:  
Dortmund, Hattingen, Sprockhövel, Witten, Velbert.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Das Los 2 beinhaltet an allen Verkehrstagen Regelleistungen auf der Buslinie 371 zwischen Witten Hbf. und Dortmund-Oespel. An Schultagen sind in der Verkehrsspitze Einsatzwagenfahrten auf den Linien 331 und 332 (in Velbert-Nierenhof, Hattingen und Sprockhövel) sowie der Linie 371 zu erbringen. Bei der Omnibuslinie 371 handelt es sich um eine städteverbindende Linie, die Witten mit dem Dortmunder Ortsteil Oespel verknüpft (vgl. Los 1). Die Einsatzwagenfahrten auf der Linie 371 ergänzen das Verkehrsangebot zwischen Stockum und der Wittener Innenstadt zum Unterrichtsbeginn bzw. –ende der div. weiterführenden Schulen. Aufgrund der hohen Fahrgastzahlen ist auf den Umläufen 1009 und 1010 der Einsatz eines Gelenkbusses erforderlich. Gleichzeitig wird die Anbindung von Stockum zur Adolf-Reichwein-Realschule (Auf dem Kamp) sichergestellt. Die Fahrten auf der Linie 331 übernehmen Funktionen im Einsatzwagenverkehr zwischen Velbert-Nierenhof, Hattingen

Winzermark und Hattingen Mitte (Anbindung Gymnasium Waldstraße, Realschule Grünstraße); die Linie 332 deckt den Streckenabschnitt zwischen Hattingen und Sprockhövel ab und übernimmt eine Feinerschließung für Fahrgäste in Richtung Obersprockhövel.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 07/01/2018

Ende: 15/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Siehe II.2.11).

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber steht ein zweifaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) zu. Möglich ist eine zweifache Verlängerung der Vertragsdauer jeweils mindestens bis zum nächsten Fahrplanwechsel (ca. 6 Monate) und max. bis zu einem Jahr (ebenfalls zum dann fälligen Fahrplanwechsel). Der Auftraggeber hat eine mögliche Verlängerung dem Auftragnehmer gegenüber spätestens jeweils 4 Monate vor Vertragsende mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Festlaufzeit.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Personenbeförderungsleistungen im Linienverkehr auf den Linien 332, 332B, 553, 555, 559, 564, 581, 582, NE1  
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA56

Hauptort der Ausführung:

Ennepetal, Gevelsberg, Hagen, Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Schwerpunkt der Leistungserbringung sind die Städte Herdecke und Wetter (Ruhr). Das Los umfasst Regelleistungen auf den Linien 553 und 555 von Hagen-Westerbauer Bf. nach Herdecke-Herrentisch. An

Schultagen sind verschiedene Einsatzwagenfahrten in Herdecke (Linien 564, 581 und 582) und Hattingen / Sprockhövel (Linien 332 und 559) zu erbringen. Abgerundet wird das Leistungspaket durch Fahrten im Nachtverkehr zwischen Gevelsberg und Ennepetal.

Die Linien 553/555 verkehren von Hagen-Westerbauer Bf. über Wetter-Loh, Volmarstein, Wetter Bf. und Herdecke Hengsteyseestraße nach Herdecke-Herrentisch. Beide Linien ergänzen sich in den Haupt- und Nebenverkehrszeiten zu einem annähernden 30-Minuten-Takt. Bis auf den letzten Streckenabschnitt zwischen Herdecke Kirche und Herdecke-Herrentisch verläuft der Linienweg parallel. Die Linien übernehmen städteverbindende (Herdecke – Wetter, Wetter – Hagen) und gleichzeitig städteilverbindende Funktionen (Volmarstein – Alt-Wetter, Herdecke Hengsteyseestraße – Herrentisch). An den zentralen Verknüpfungspunkten Westerbauer Bf., Westerbauer Schleife, Wetter-Loh, Wetter Bf. und Herdecke Hengsteyseestraße bestehen Anschlussbeziehungen zum SPNV sowie zu div. Buslinien.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 07/01/2018

Ende: 15/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Siehe II.2.11).

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber steht ein zweifaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) zu. Möglich ist eine zweifache Verlängerung der Vertragsdauer jeweils mindestens bis zum nächsten Fahrplanwechsel (ca. 6 Monate) und max. bis zu einem Jahr (ebenfalls zum dann fälligen Fahrplanwechsel). Der Auftraggeber hat eine mögliche Verlängerung dem Auftragnehmer gegenüber spätestens jeweils 4 Monate vor Vertragsende mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Festlaufzeit.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Personenbeförderungsleistungen im Linienverkehr auf den Linien 523, 570, 571, 573, 576, 579

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA56

Hauptort der Ausführung:

Breckerfeld, Ennepetal, Hagen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Fahrten von Los 4 sind hauptsächlich auf den Schülerverkehr in den Städten Breckerfeld und Ennepetal ausgerichtet. In Breckerfeld werden die Sekundarschule und die Grundschule angefahren. Dabei wird die Verbindung von und aus Richtung Hagen-Dahl durch die Linie 523 sichergestellt. Die Erschließung von Ennepetal-Burg, Altenbreckerfeld und Bühren übernimmt die Linie 570. Die Anbindung der Ortsteile Kalthausen, Egge, Zurstraße, Brenscheid und Königsheide wird durch die Linie 571 gewährleistet. Gleichzeitig werden Fahrten von und zum Ennepetaler Reichenbach Gymnasium erbracht. Die Leistungen erfolgen auf den Linien 573, 576 und 579. So werden morgens Verbindungen aus Breckerfeld und zum Unterrichtsende nach Ennepetal-Rüggeberg/Friedfeld angeboten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 07/01/2018

Ende: 15/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Siehe II.2.11).

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber steht ein zweifaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) zu. Möglich ist eine zweifache Verlängerung der Vertragsdauer jeweils mindestens bis zum nächsten Fahrplanwechsel (ca. 6 Monate) und max. bis zu einem Jahr (ebenfalls zum dann fälligen Fahrplanwechsel). Der Auftraggeber hat eine mögliche Verlängerung dem Auftragnehmer gegenüber spätestens jeweils 4 Monate vor Vertragsende mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Festlaufzeit.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Personenbeförderungsleistungen im Linienverkehr auf den Linien  
Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA56

Hauptort der Ausführung:  
Bochum, Hattingen, Schwelm, Sprockhövel.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 5 umfasst Fahrten im Spätverkehr auf den Linien SB 37, 557 und NE 4 zwischen Schwelm Blücherstraße, Sprockhövel-Haßlinghausen, Hattingen Mitte und Bochum Hbf. Aufgrund der Fahrgastnachfrage wird das Leistungsangebot an den Verkehrstagen Freitag, Samstag sowie vor Feiertagen bis in die Nachtstunden ausgeweitet. An diesen Tagen ist der Einsatz von Gelenkbussen erforderlich. Zu den übrigen Einsatzzeiten verkehren Standardlinienbusse. Aufgrund der Bedienung von Teilen der Bochumer Innenstadt müssen die eingesetzten Fahrzeuge mindestens der Schadstoffgruppe 4 entsprechen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 07/01/2018

Ende: 15/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Siehe II.2.11).

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Dem Auftraggeber steht ein zweifaches, einseitiges Verlängerungsrecht des Vertrages (Option) zu. Möglich ist eine zweifache Verlängerung der Vertragsdauer jeweils mindestens bis zum nächsten Fahrplanwechsel (ca. 6 Monate) und max. bis zu einem Jahr (ebenfalls zum dann fälligen Fahrplanwechsel). Der Auftraggeber hat eine mögliche Verlängerung dem Auftragnehmer gegenüber spätestens jeweils 4 Monate vor Vertragsende mitzuteilen. Andernfalls endet der Vertrag mit Ablauf der Festlaufzeit.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates (in Kopie) oder durch Nachweis auf andere Weise.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Eigenerklärung über den durchschnittlichen Mindestjahresumsatz (mind. 1 000 000 EUR) des Unternehmens, jeweils bezogen auf die 3 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre.

(2) Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 1 000 000 EUR für Personen-/Sachschäden je Versicherungsjahr oder die Eigenerklärung des Unternehmens, dass es im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen sowie die Erklärung eines Versicherers (in unbeglaubigter Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist.

(3) Nachweis einer Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 PBZugV. Der Stichtag der Bescheinigung darf zum Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrages nicht mehr als ein Jahr zurückliegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.2) Nr. (1). Die Nichterfüllung oder nicht vollständige Erfüllung dieser Eignungsanforderung führt zum zwingenden Ausschluss von dem Vergabeverfahren. Diese Mindestanforderung steht mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und ist durch ihn gerechtfertigt.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Eigenerklärung über mindestens ein Referenzprojekt aus dem Zeitraum ab dem 1.7.2014 bis zum Ablauf der Teilnahmeantragsfrist über die Durchführung von Linienverkehren nach § 42 PBefG.

(2) Nachweis einer gültigen Genehmigung zur Durchführung von Linienverkehren / Gelegenheitsverkehren.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3) Nr. (1). Die Nichterfüllung oder nicht vollständige Erfüllung dieser Eignungsanforderung führt zum zwingenden Ausschluss von dem Vergabeverfahren. Diese Mindestanforderungen stehen mit dem Auftragsgegenstand im sachlichen Zusammenhang und sind durch ihn gerechtfertigt.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten  
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:  
Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. der Berufszugangsverordnung für den  
Straßenpersonenverkehr(PBZugV).

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/09/2017

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

(1) Die Auftraggeberin ist Sektorenauftraggeberin gemäß § 100 Abs. 1 GWB. Der ausgeschriebene und zu vergebende Auftrag dient der Ausübung der Sektorentätigkeit im Bereich Verkehrsleistung gemäß § 102 Abs. 4 GWB. Die Auftraggeberin führt ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach den Vorschriften des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie der Sektorenverordnung (SektVO) durch.

(2) Mit dem Teilnahmeantrag ist eine unterschriebene Eigenerklärung (Vordruck) des Bewerbers bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebenen Unternehmens einzureichen, dass kein zwingender Ausschlussgrund gem. §§ 142, 123 GWB vorliegt.

- (3) Mit dem Teilnahmeantrag ist eine unterschriebene Eigenerklärung (Vordruck) des Bewerbers bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebenen Unternehmens einzureichen, dass kein fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 142, 124 GWB vorliegt.
- (4) Mit dem Teilnahmeantrag ist eine unterschriebene Eigenerklärung (Vordruck) über das Nichtvorliegen der Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG des Bewerbers bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebenen Unternehmens einzureichen.
- (5) Mit dem Teilnahmeantrag ist eine unterschriebene Eigenerklärung (Vordruck) über das Nichtvorliegen der Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 1 PBZugV des Bewerbers bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebenen Unternehmens einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärungen unter Nr. (2) bis Nr. (5) Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachzufordern sowie jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a GewO (Gewerbeordnung) anzufordern.
- (6) Sämtliche Vergabeunterlagen sind unter <https://www.subreport.de/E72389297> unter Verwendung der ID E72389297 unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar.
- (7) Die weitere Beschreibung der Einzelheiten der Durchführung des Verhandlungsverfahrens ist der Unterlage „Verfahrensbedingungen“ zu entnehmen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen  
Albrecht-Thaer-Straße 9  
Münster  
48147  
Deutschland  
Telefon: +49 2514113514  
E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)  
Fax: +49 2514112165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Westfalen  
Albrecht-Thaer-Straße 9  
Münster

48147  
Deutschland  
Telefon: +49 2514113514  
E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)  
Fax: +49 2514112165

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
18/08/2017